

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 15. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

zum Thema:

**Baumfällungen vor Ort transparent machen**

und **Antwort** vom 26. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 /19719  
vom 15. Juli 2024  
über Baumfällungen vor Ort transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort wiedergegeben.

Frage 1:

Aus welchem Grund kam es aktuell zu Baumfällungen auf Lichtenberger Seite der Brücke Scheffelstraße?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„In der Scheffelstraße wurden auf Lichtenberger Seite drei Bäume auf Grund der Gewährleistung der Verkehrssicherheit gefällt. Die Bäume wurden von zertifizierten Baumkontrolleuren kontrolliert und entsprechende Maßnahmen festgelegt. Alle drei Bäume hatten Stammschäden, Kronenschäden, Anfahrschäden etc. welche die Stand- und Bruchssicherheit der Bäume nicht mehr garantiert hätten.“

Frage 2:

Wie viele Bäume sind in dem genannten Bereich gefällt worden?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„In dem genannten Bereich sind drei Bäume gefällt worden.“

Frage 3:

Wo und in welchem Umfang sind Ersatzpflanzungen für diese Fällungen geplant und wann sollen diese erfolgen?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Das Straßen- und Grünflächenamt hat Ersatzpflanzungen geplant. Eine Umsetzung erfolgt entsprechend des vorhandenen finanziellen Budgets.“

Berlin, den 26.07.2024

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt